

Inhalt

Einleitung	7
I. Alltag als historiographische Aufgabe	
Lutz Niethammer: Anmerkungen zur Alltagsgeschichte .	11
II. Arbeiter- und Dienstbotenalltag	
Klaus Tenfelde: Bis vor die Stufen des Throns. Bittschriften und Beschwerden der Ruhrbergleute 1830 bis 1900 ..	30
Dorothee Wierling: Vom Mädchen zum Dienstmädchen. Kindliche Sozialisation und Beruf im Kaiserreich	57
III. Architektur als Quelle der Alltagsgeschichte	
Eduard Führ/Daniel Stemmrich: Stahlhausen. Die Dinglichkeit sozialer Konfigurationen	88
Meinhold Lurz: Sozialdemokraten contra preußisches Militär und badisches Innenministerium. Das Denkmal der 1849 erschossenen badischen Revolutionäre in Rastatt, ein Anlaß politischer Auseinandersetzung	110
IV. Geschichtsbewußtsein im Alltag der Gegenwart	
Gerhard Schneider: Geschichte in der Werbung. Überlegungen und Materialien	144
Bodo von Borries: Zum Geschichtsbewußtsein von Normalbürgern. Hinweise aus offenen Interviews	182
V. Alltag in bewegter Zeit	
Susanne Thurn: Frankfurt 1848: Der Alltag geht seinen bürgerlichen Gang	210
Rolf Schörken: Jugendalltag im Dritten Reich – Die „Normalität“ in der Diktatur. Anmerkungen zu einigen Erinnerungsbüchern	236